Donnerstag, 20. Februar 2020, Mündener Allgemeine / Lokalsport

Mielenhäuser Zweite baut Vorsprung aus

Altkreis Münden – Mielenhausen II kämpft sich in der 1. Tischtennis-Kreisklasse dank der starken Doppel bei RW-Göttingen II zum Sieg. Da Hauptkonkurrent Hagenberg zu Hause gegen Barterode passen musste, vergrößerte sich der Vorsprung der TTSVer nun auf drei Punkte.

Bis zum 3:5 sah alles auch für die Mielenhäuser nach einem Punktverlust aus. Doch drehten die Spieler, die im ersten Durchgang noch leer ausgegangen waren, ihre Partien und nach fast drei Stunden war das 7:5 perfekt. Punkte: Sven Tulowitzki/Uwe Osenbrück (2), Sven Tulowitzki (2), Osenbbrück, Bernd Apel, Dieter Wolf/Apel.

2. Kreisklasse: Hier war zunächst das Spitzenspiel zwischen Hemeln und Speele II angesetzt. Doch das wurde um eine Woche verschoben. So rückte Mielenhausen III in den Vordergrund. Erst mussten sie zweimal gegen Jühnde II und Ellersh./Hetj. passen, um dann gegen die zunächst hoch eingeschätzten Wibbecker zu triumphieren. Torsten Schröder und Manfred Ebert holten im Unteren Paarkreuz vier Punkte. Und Ingo Braumann sowie das Doppel Braumann/Wolfgang Osenbrück (2) machten den Sack zu. znm

Donnerstag, 20. Februar 2020, Mündener Allgemeine / Lokalsport

Doppel retten TuS einen Punkt

Aber kein Sieg für Tischtennismannschaften auf Bezirksebene

Starke Vorhand: Sven Wiesner, vom TuS Schededörfer. Foto: Per Schröter/nh

Scheden – In der Tischtennis-Bezirksliga pausierten die Laubacher, dafür gingen die Schedener gleich zweimal an die Tische. In der Bezirksklasse absolvierte Mielenhausen schon das dritte Spiel in diesem Jahr, und man durfte gespannt sein, wie es in Bestbesetzung gegen Weende laufen würde. Im Hinspiel waren sie mit zweifachem Ersatz ohne Chance gewesen und auch diesmal gingen sie leer aus.

Bezirksliga

TuS Schededörfer – Torpedo Göttingen III 8:8. Zwölf Spieler hat Torpedo für die Dritte nominiert, und zweifellos haben alle die Qualität, in der Bezirksliga zu punkten. Es ist also immer wieder interessant, wer aufläuft. Diesmal fehlten die Nr.2 und 5, die Ersatzleute aber waren stark genug, im Unteren Paarkreuz voll abzuräumen. Beim TuS 04 fehlte mit Sebastian Fuchs die Nr.3, und

wie Dirk Oppel, der sich diesmal zur Verfügung stellte, kommen alle Ersatzspieler aus der 3. Kreisklasse. Die verbliebenen fünf also mussten es tun. Der Auftakt mit Viersatz-Siegen von Thomas Zimmermann/Sven Wiesner und Sebastian Schütz/Jörg Brekerbaum war noch wie erhofft. Zwei Einzelsiege im ersten Durchgang durch Wiesner und Schütz waren aber schon bedenklich. Nur kurz war die Erleichterung, als Zimmermann, Wiesner und Schütz die 04er wieder mit 7:5 in Führung brachten, denn danach gaben die Gäste bis zum 7:8 keinen Satz mehr ab. So konnten Zimmermann/Wiesner nur noch ausgleichen. Punkte: Zimmermann/Wiesner (2), Schütz/Brekerbaum, Zimmermann, Wiesner (2), Schütz (2).

SG Rhume II – TuS Schededörfer 9:4. Nun ging es zum Tabellenführer, erneut ohne Fuchs, dafür mit Vater Zimmermann. Aber auch die SGer waren auf Ersatz angewiesen. Ihnen fehlte die Nr.1, ohne dass die Schedener daraus Kapital schlagen konnten. Alle drei Doppel gingen deutlich verloren. Nicht zum ersten Mal präsentierten sich Wiesner und Schütz in Topform, und auch Marko Klippel war einmal erfolgreich. So konnten die Rhumer den Dreipunktevorsprung aus den Doppeln nur transportieren. Im zweiten Durchgang ging es dann zur Sache. Der Gegenpunkt von Thomas Zimmermann berührte sie nur wenig. Jetzt zeigten sie ihre Kampfkraft, und Wiesner, Schütz und Brekerbaum mussten sich damit begnügen, jeweils zwei Sätze gewonnen zu haben. Punkte: Zimmermann, Wiesner, Schütz, Klippel.

Bezirksklasse

TTSV Mielenhausen - SC Weende III 6:9. Im Hinspiel hatten Holger Wolf und Maximilian Franke gefehlt. Nun sollte also das 3:9 vergessen gemacht werden. Gerade zu Beginn sprach vieles dafür. Wolf/Franke und Thomas Heede/Kevin Apel schafften nach Kampf das 2:0, und auch Tim Tulowitzki/Stefan Lamster gingen mit 11:8 und 11:1 in das dritte Doppel. Und doch kippte es: Im 5. Satz stand es 10:12. Heede holte den dritten Sieg und nach einer langen Durststrecke war es ausgerechnet der bisher erfolglose Stefan Lamster, der den vierten markierte. Aber die Gäste ließen nicht locker. Nun musste sich auch Heede dem jungen Knieriem beugen, und die Siege von Wolf und Apel brachten nicht mehr die Wende. Für die SCWer war es schon der dritte Sieg, und man darf gespannt sein, wie weit es sie noch nach oben trägt. Mielenhäuser Punkte: Heede/Apel, Wolf/Franke, Heede, Wolf, Apel, Lamster. znm